

Aktionsideen für drinnen und draußen

Samenherzen aus Papier

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Frühling! In der Landwirtschaft heißt es nun zum Beispiel Zuckerrüben oder Mais, Hafer oder Sommergerste auszusäen. Auch zuhause starten die Vorbereitungen für das Gartenjahr. Doch auch wer keinen großen Garten hat, sondern einen Balkon oder eine Fensterbank, kann sich und anderen mit ein paar Blumensamen eine Freude machen und damit den Frühling in der Natur im Kleinen erleben.

Natürlich kann man auch einfach ein Tütchen mit Samen verschenken, aber wir stellen euch hier eine Idee vor, wie ihr eine noch schönere „Verpackung“ für eure Samen gestalten könnt: mit selbstgemachten Papierherzen.

Lust auf mehr? Nehmt statt Blumensamen die Samen von Kresse, Schnittlauch oder anderen Kräutern und verschenkt sie zusammen mit einem Rezept für leckeren Kräuterquark.

Wer?

- Kinder und Jugendliche

Was?

- Küchenkrepp, Servietten oder Toilettenpapier
- Schere, Ausstechförmchen, Schüssel
- Blumensamen

Wo?

- Drinnen oder draußen



Impressum

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Telefon +49 (0)228 6845-0 · www.ble.de

Text: Sandra Thiele, www.sandra-thiele.de
Redaktion: Dr. Martin Heil, BZL
Grafik: Sandra Thiele, www.sandra-thiele.de

Bilder: Sandra Thiele
© BLE 2021

Nachdruck oder Vervielfältigung — auch auszugsweise — sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

Aktionsideen für drinnen und draußen

Samenherzen aus Papier

Du brauchst

- 4 bis 5 einfarbige Servietten oder Küchenkrepp
- Wasser
- Schüssel, Löffel, Pürierstab
- Ausstechförmchen
- Feinmaschiger Netzstoff
- Kuchengitter
- Blumensamen

So geht's



1. Schneide oder reiße die Serviette oder das Küchenkrepp in kleine Schnipsel. Verrühre diese mit etwas Wasser in einer hohen Schüssel und lasse alles über Nacht einweichen. Am nächsten Tag kannst du mit einem Pürierstab die Masse feinpürieren.



2. Lege ein Stück Netzstoff, Tüll oder Fliegengitter auf ein Kuchengitter und setze darauf die Ausstechförmchen. Stelle das Ganze so auf, dass das Wasser abtropfen kann. Das Abtropfbrett neben dem Spülbecken ist ein geeigneter Ort, wenn du drinnen arbeitest.



3. Gebe nun ein oder zwei Löffel deiner Papiermasse in die Förmchen und drücke etwas Wasser mit den Fingern oder mit einem Löffel heraus. Nun kannst du die Blumensamen darauf streuen und fest drücken. Drücke dabei soviel Wasser wie möglich aus der Papiermasse.



4. Löse nun die Samenpapiere vorsichtig aus den Förmchen und lege sie zum Trocknen auf ein Handtuch an einen gut belüfteten und kühlen Ort. Nach einer Weile ist alles so trocken, dass du es verschenken kannst.



Achtung: Es ist wichtig soviel Wasser wie möglich auszudrücken und die Samenpapiere so schnell wie möglich zu trocknen, da sonst die Samen zu keimen beginnen. Am besten tupfst du zum Schluss nochmal vorsichtig mit einem Küchenkrepp überschüssiges Wasser ab.

